Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbuch - Cod. Karlsruhe 3490

Zimmermann, Carl

Mühlburg, 1819-1857

urn:nbn:de:bsz:31-301001

Visual Library

K 3490,1

KARL ZIMMERMANN
IN
MUEHLBURG

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ZUM NEUEN JAHRE WÜNSCH ICH DIR

360 Und

Prosit Neujahr

Fünf Tage voller Glück.

Habe Gott vor Augen, Dein Liebchen im Herzen, und Courant in der Tasche,

Dann wird Dir's wohlgehen auf Erden.

Nachfl. v. Hopf comp. v. Diedrich Bonhdenfr.

In Peru wird in diesem Jahr, von Dir ein Vetter sterben
Er ist so reich wie Crösus war, und Du wirst ihn beerben

Glücklichen Guſs!

Vivat Sylvester!

Lithogr. Druck u. Verlag v. A. Boehden Berlin Alte Leipziger Strasse No 14

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ein gesundes Herz und frisches Blut, stets heitern Geistes bei fröhlichem Muth, es störe weder Sorge noch Kummer weder Schmerz noch Krankheit je Deinen Schlummer !! Dein Haus sei des Glückes Hauptquartier, das wünsche ich zum Neuen Jahr Dir.

Hony soit qui mal y pense!

FÜNF

UND 90 JAHRE LEBE NOCH

LIEBE u. TREUE

HÄUSL : GLÜCK

GESUNDHEIT

№ 358109 gewinnt das große Loos

WOHLERGEHN

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Zum
Andenken an
Carl Reichard
von Bruchsal
den 29 Januar
1820.
Eidingen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Geh' fröhlich hin durch's blumenreiche Leben
Und pflücke manches Blümchen Dir,
Nicht bloß für düstern Gram hat Gott den Sinn gegeben
Nein auch für Freuden sind wir hier;
Sey froh so lang dein Lenz mit heiterem Muthe lächelt
Zufrieden bei des Mittags-Strahl, –
Nur Ruhe sey's die dich umfächelt,
Beym rückweg in das stille Thal.

Pforzheim am 19. December
1819.

Erinnerung und Achtung von
Ihrem Sie schätzenden
Freund.
Carl Kirchhoffer. m. p.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5

Alles bricht und alles fällt
Mit dem Leben in der Welt
Wahre Freundschaft nur allein
Soll bey uns unsterblich seyn.

Simbolum
Trau schau, wem!

Zur Erinnerung an deinen wahren &
aufrichtigen Freund

Stuttgardt den 30 Decbr
1819.

Frd Frd Weiß
von Neuenburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6

Glück sey dein schönes Loos auf Erden,
O! Freund und um beglückt zu werden,
brauchts wenig nur Zufriedenheit!
Dies sey dein Theil! – durch lebe Tage
voll Seeligkeit die keine Klage
des finstern Grams entweiht.

Zum freundschaftlichen
Andenken an deinen Freund

C. Schaubert
von Ostorzheim

Stuttgardt
den 21. Januar
1820.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

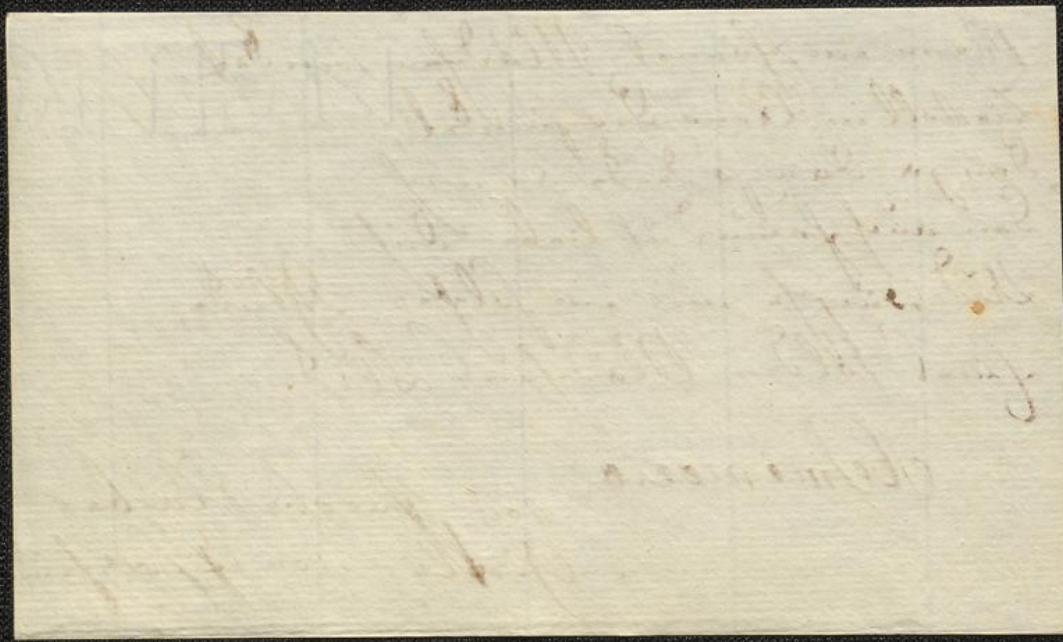
Wenn ein schönes Mädchen winket!
Liebvoll in Arms Dir sinket,
Dann ja dann so denke an mich,
Denn auch Freund ich liebe Dich.
Und wünsche mir ein solches Glücke;
Eines holden Mädchens Blick.

Ad memoria

von Jacob Klaiber
Gürtler von Pforzheim

7

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sey glücklich, zufrieden bleib'
immer mein Freund
Sieh wenige Worte doch
redlich gemeint.
Gewidmet von deinem
treuen Freund
C. Machtet.
aus
Pforzheim 1820.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9

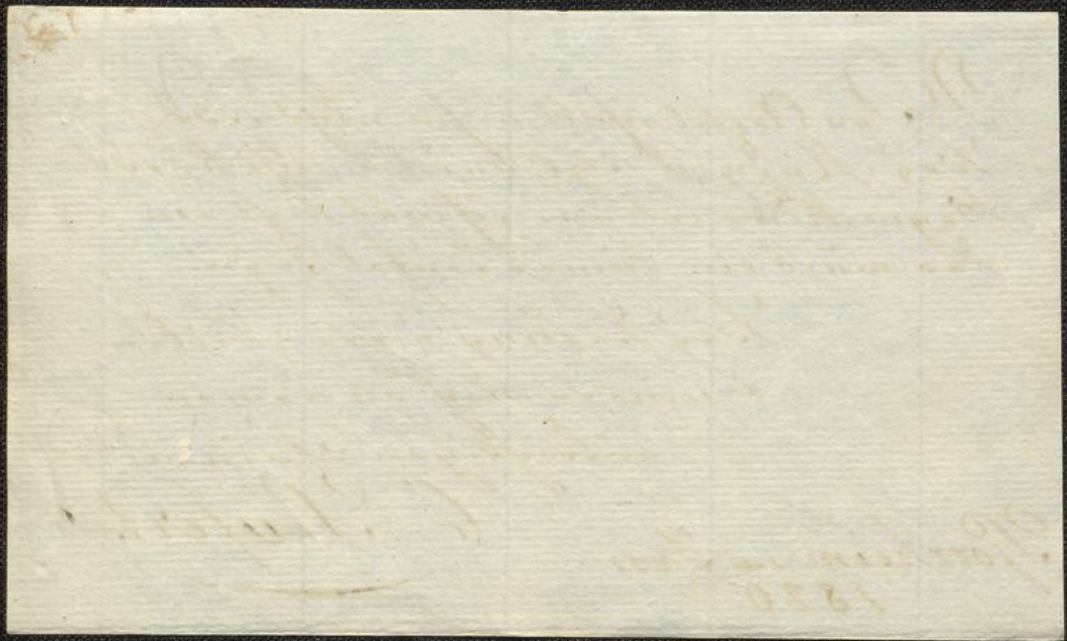
Wer Aepfel schält, u: sie nicht ißt,
Bey Mädchen sitzt, und sie nicht küßt
Beym Weine ist, und schenkt nicht ein
Der muß ein dumer Teufel seyn.

Bey Lesung dieser Zeilen
erinnere dich an deinen
aufrichtigen Freund

C: Seufert.

Pforzheim im Jan:
1820.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9a

Das Schicksal hat,
wunderbare Gänge

Pforzheim d. 9ten Jan: 1820

K. Kalb.

Simbol
Einem dies ohne dieses
zu lesen auch
oft an mich

10

Freude lächle stets Sie an
Bey jedem Ihrer Schritte
Glück sey auf Ihrer Lebensbahn
Bey jedem Ihrer Tritte
Doch denken Sie im Glück
Auch zurück,

An Ihren Freund
Pforzheim den 23 Jenr
1820.
Fr. Kroll

8 Tage vor Ihrer Abreiße.

Dummheiten per

Sie sondern

Du

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

12

Wenn dereinst bey frohen Stunden
Deiner Augen schneller Blick
Ungefähr dies Blatt gefunden
Denk an deinen Freund zurück.

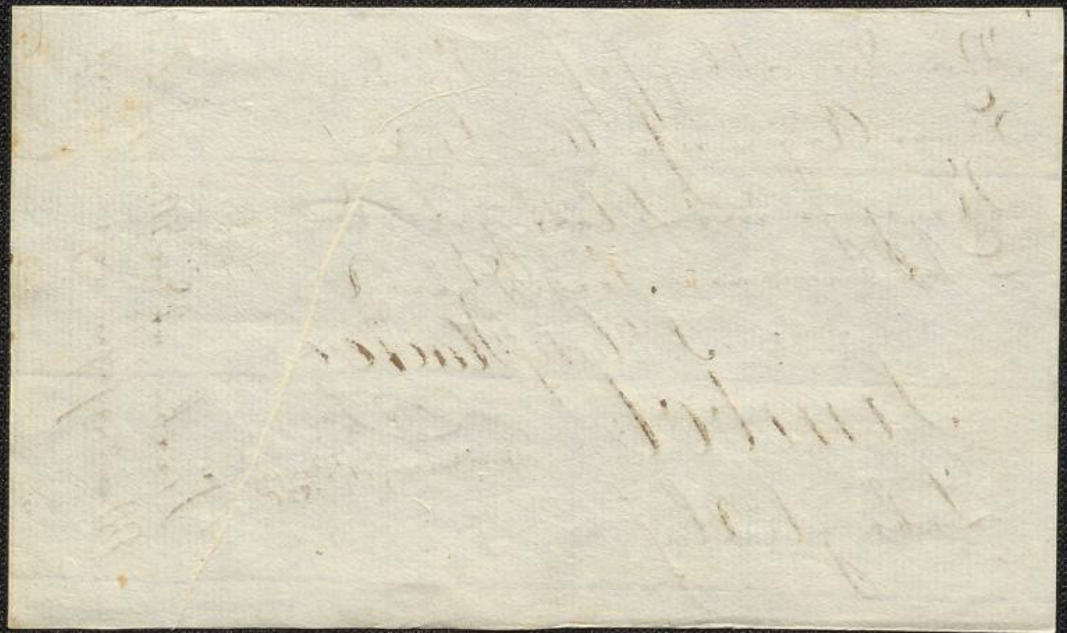
S. Hochstadter

Simbol:

Pforzheim d. 24t Januar 1820.

Lebe glücklich.

Sterben ist der Menschen Loos
Wiedersehen unser Trost



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

12a

Die Freundschaft ist die größte Lust,
Und wir genoßen Sie;
Schlägt für mich auch noch deine Brust,
So Freund vergiß Sie nie;
Auch in der Ferne denk an mich,
Und lieb mich zärtlich wie ich dich.
Bei Durchlesung dieser wenigen Zeilen erinnre dich an deinen
dich liebenden Vetter

H. Krenkel

Porzheim den 25ten Januar 1820.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

12b

Redlich, o welch ein Glück und gütig bist du
mir immer,
Darum liebe ich dich, liebe mich immer auch du.

Pforzheim am 25. Jenner
1820.

Memorabilien.

Die letzte Neujahrsnacht?!

Zur zeitlichen Erinnerung an
deinen Freund
Gemp[illegible]
Theilungs Commissaire.

12c

Freund genieße jede Lust des Lebens
jedes Guten Freue herzlich dich,
setzet nach keinem Glück vergebens
bleib mein Freund und liebe ewig mich.

Sporzheim d. 26. Jänner
1820.

Zur Erinnerung
an
deinen Freund
W. Leibfried

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

13

Heiter nahe sich dir jeder Morgen
Immer strahle dir der Freude Licht,
Frei von Ungemach und bangen Sorgen,
Lebe glücklich, und vergiß mein nicht.

Pforzheim den 26ten Januar 1820.

Von deinem dich liebenden und
treuen Freund
Eduard Wilhelm Friedrich Kieffer

Simbolum
Es blühe das Blumchen der
Freundschaft immerfort in
deinem Herzen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

14

Willst du die alte, und neue und neu-
este Weisheit vernehmen?
„Thue, was heischet die Pflicht; duldent
erwarte was kommt!"

Pforzheim den 27ten Jan:
1820.

Zur Erinnerung an Ihren
wahren Freund
C. Bub.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

15

Liebe, dich hat ein Gott uns gegeben,
Liebe! mit dir fließet das Leben
Reizender dahin.

Dies wenige von Deinem Dich ewig liebenden
Freunde

A. F. Cron

Sporkheim, den 27ten Januar
1820.

Symbolum
Lebe glücklich

16

Könnt ich dein Glück, mit Blumen Bänden,
gewiß Du solltest glücklich sein;
Da wollt ich ganze Kränze winden;
Und alles Gute mit hinein,

Pforz seine d. 28ten Januar
1.8.20

Zum Andenken von deinem
Freund A. Kleuert

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nun ein allerliebstes Ehepaar.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

16a

Die Freude verschwindet, es dauert kein Leiden,
Die Jahre verrauschen im Strome der Zeit,
Der Baume wird sterben, die Erde vergehn
Freundschaft! Freundschaft!! soll ewig bestehn.

Mit dem herzlichsten Wunsche
daß Sie sich in der Ferne auch ohne
diese wenige Zeilen zu durchlesen
erinnern möchten an Ihre aufrichtige
Freundin. Charlotte Böhringer.

Simbolum:
Nicht blos für diese Unterwelt
Seelingt sich diß Freundschaft Band
Einst der Verhang nieder fällt,
Wird erst ihr Werth erkannt.

17

Jugend währet nur kurze Zeit,
Mit ihr flieht die holde Freude —
Freundschaft währt in Ewigkeit!
Dieser Wahlspruch für uns beide.

Pforzheim d: 30t August 1820.

Zur freundschaftl: Erinnerung
von Louis Bleidorn
Hdlung beflissen.

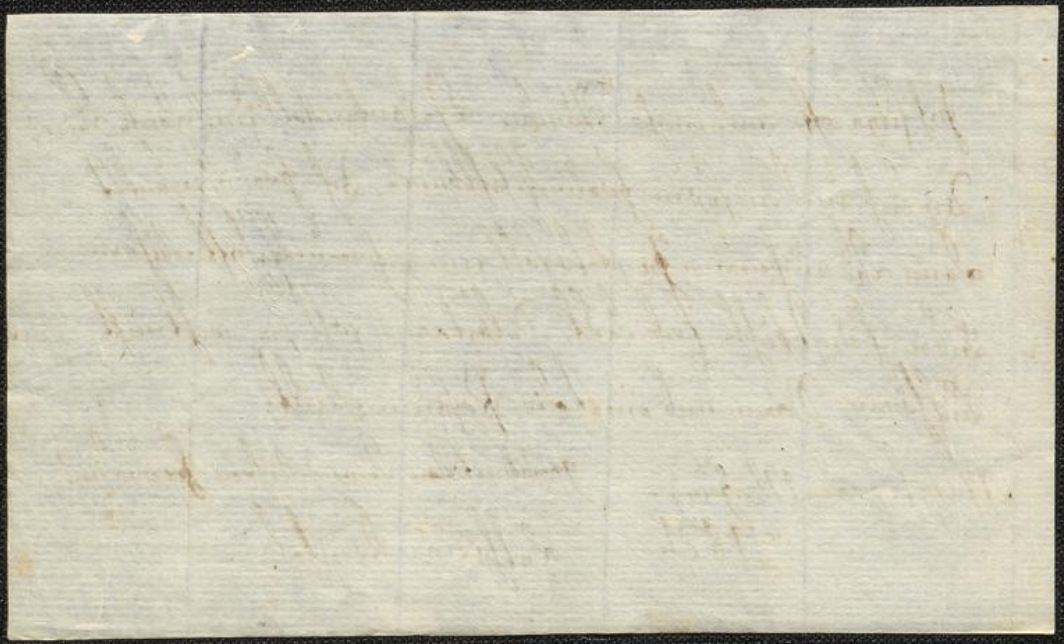
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

18

Ich sitze oft, und manche Stunde. Gedankenvoll und denke Dein;
An dich, und unserm Freundschaftbunde, Ach Freund, gedenkst
denn Du auch mein. Ja stets soll meine Freundschaft währen
Bis mich einst kühle Erde deckt, Selbst dann soll sie noch nicht
aufhören, Wenn uns einst die Posaune weckt.

Pforzheim den 17ten Juny 1821

gewidmet von Deiner wahren Freundin!
Catharine Krenkel.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

19

Sing, beth, und geh' auf Gottes wegen;
Verricht' das deine stets getreu,
Und kommt ein Mädchen dir entgegen,
Daß sie nicht ungeküßt vorbey!

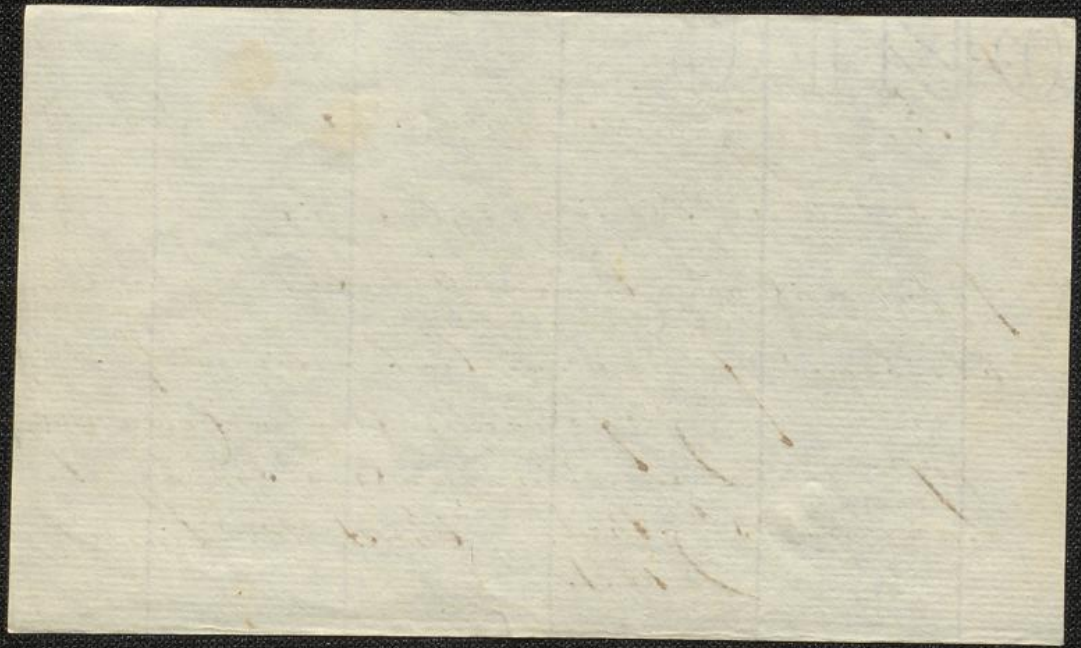
Speyer d. 12t. May 1820

Zur Erinnerung von

[illegible]

von Pforzheim

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

21

Sola

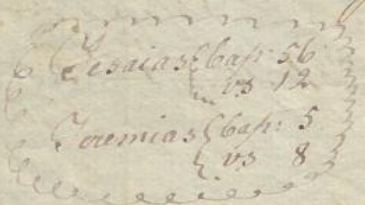
Gegen diesen meinen Sola Wechsel zahle ich Endes-
unterzeichneter an den freundschaftlichen Besitzer
dieses Stammbuches meinem lieben Freund
Ehrenthel treue und redliche Freundschaft Valuta
habe ich in vollwichtiger Gegenfreundschaft er-
halten, entsage daher aller Ausflicht und unter-
werfe mich dem Wechsel.

Auf mich Selbsten
aller Orten wo ich anzutreffen bin

Zur Erinnerung deines dich liebenden
Freundes

Friedrich Schneider

Lahr im Breisgau den 17 Juny 1842.



Jesaias { Cap: 56
vs 12

Jeremias { Cap: 5
vs 8

Ein Trunk fang an
Ein Kuss beschließt,
So wird das Leben
doppelt süß

4°

22

Sey glücklich, zufrieden, bleib immer mein Freund.

Sieh! wenige Worte doch redlich gemeint.

Von deinem aufrichtigen Freund.

Carlsruhe
den 12. July 1822.

z. L. Aab

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

73

Auch aus unbewölkter Höhe
Kann der zürnende Donner schlagen
Darum in Deinen fröhlichen Tagen
Fürchte des Unglücks tückische Nähe

Carlsruhe den 21ten Juny 1822.

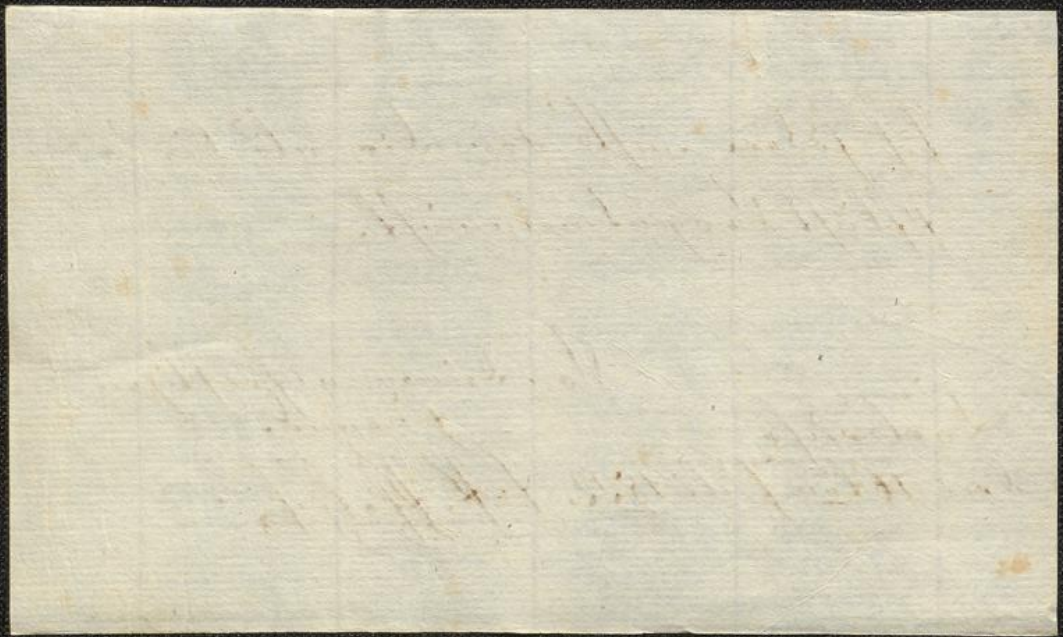
Zur Erinnerung an Deinen
Freund G. W. Schmitt
aus Giessen

In der Stunde des Scheidens
Nach leider nur kurzem Beysammen seyn.

Ich fodere nichts von Dir als diese
Pflicht Vergissmeinnicht.

Von deinem aufrichtigen
Freund.

Carlsruhe
den 16ten Juli 1822. J. P. Hebel.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

25

Sanft wie die Rose des Frühlings:
Sey dein Leben, kurtz wie ihre Dauer
Dein Leiden, sanft wie ihre Düften
deine Freuden. Von deinem Freund

Carlsruhe
den 12ten Julij 1822.

F. Gerwig

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

26

Knoz und gut mein Wunsch ist klein
Freund Sie sollen glücklich sein.

Sempolum.
Frau Schau Wem.

Seh auf Gott und deine Pflicht,
handle Klug vergiß mein nicht

Carlsruhe den 14ten July 1822.

Von deinem liebenden
Freunde Friedrich Haag.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

27

Dann denke auch meiner und siehe dabei,
daß Alles vergänglich, nichts dauerhaft sey.

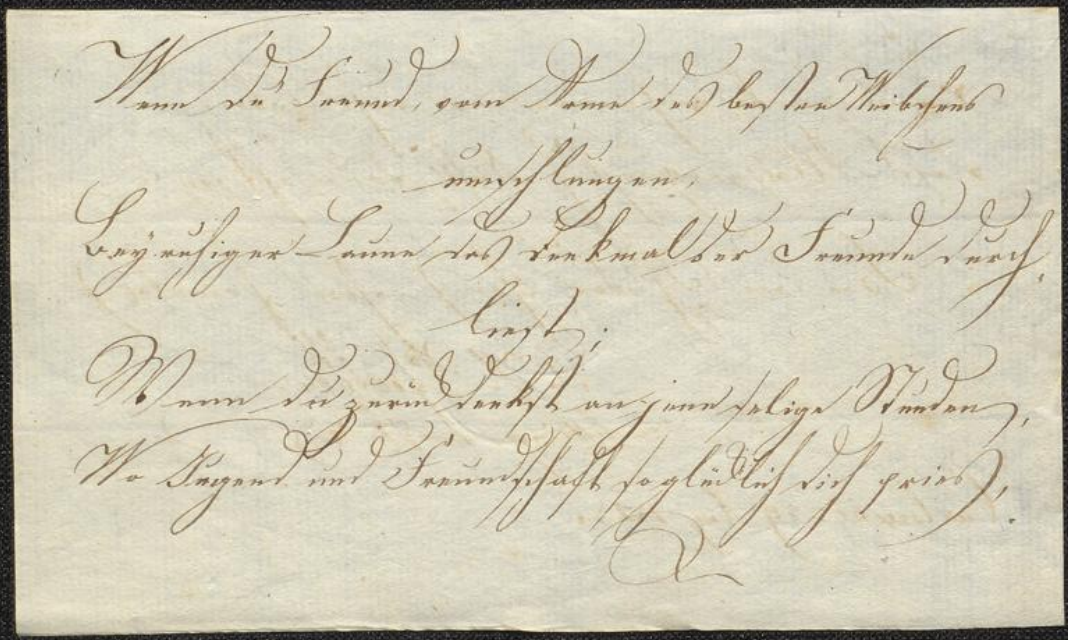
Bei dem Scheiden Ihres wahren Freundes

J. V. Pfeiffer

von Ettlingen

Carlsruhe 29 May 1828.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



28

Kennst du der Freundschaft zarte Blume?
Achtung und Treu' wird sie genannt. —
Ruft aus dem innern Heiligthume!
Leih' deinem Bruder Herz und Hand. — —

Nicht was er denn hat und weiß
Nur was er ist macht seinen Werth.

Karlsruhe den 15ten
Januar 1826.

Dein aufrichtiger Freund
Franz Kipp Courier

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

29

Ich fand dich auf des Lebens ernsten Wegen
Wir konnten nicht den gleichen Trieb verhehlen,
Es fanden sich die gleichgesinnten Seelen,
Und unsere Herzen flogen sich entgegen.
So wollen wir zum Bund die Hände fassen
In Treu und Freundschaft nimmer von uns lassen,
Das Edle lieben, das Gemeine hassen.

Karlsruhe den 22ten Oktober 1825.

Wilh: Rindt Sergeant.
in der Großh: Bad: Leib Grenad: Garde

30

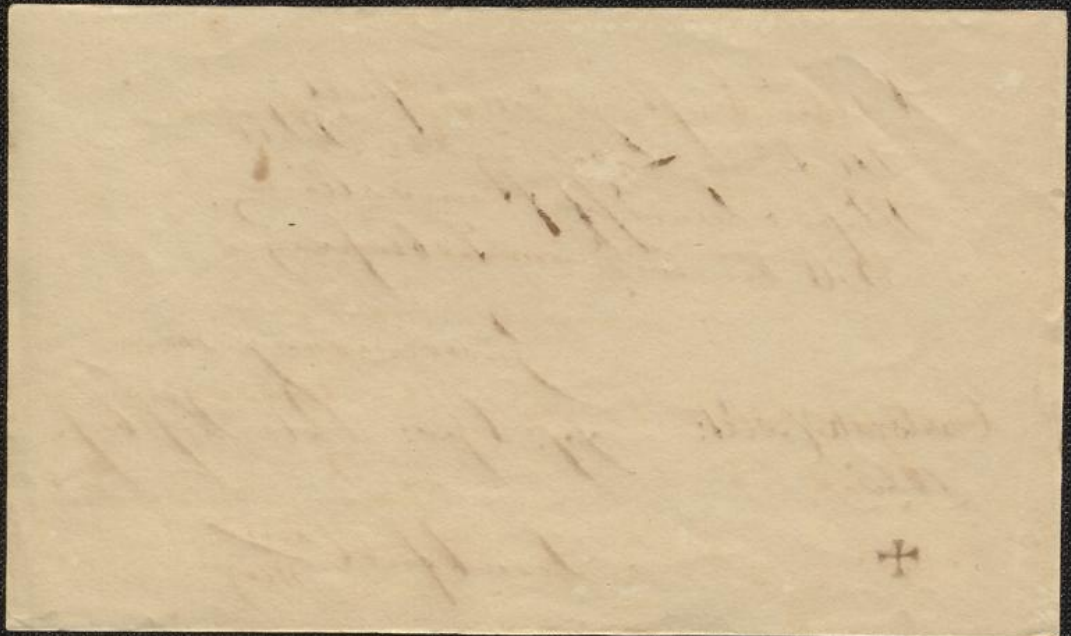
Alles bricht und alles fällt
Mit dem Leben in der Welt
Wahre Freundschaft nur allein
Soll bei uns unsterblich seyn

Zur Erinnerung von
Joh: Geo: Val: Rohrbach.
aus
Frankfurt am Mayn

Carlsruh d. 30 Oct:
1825.

✠

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

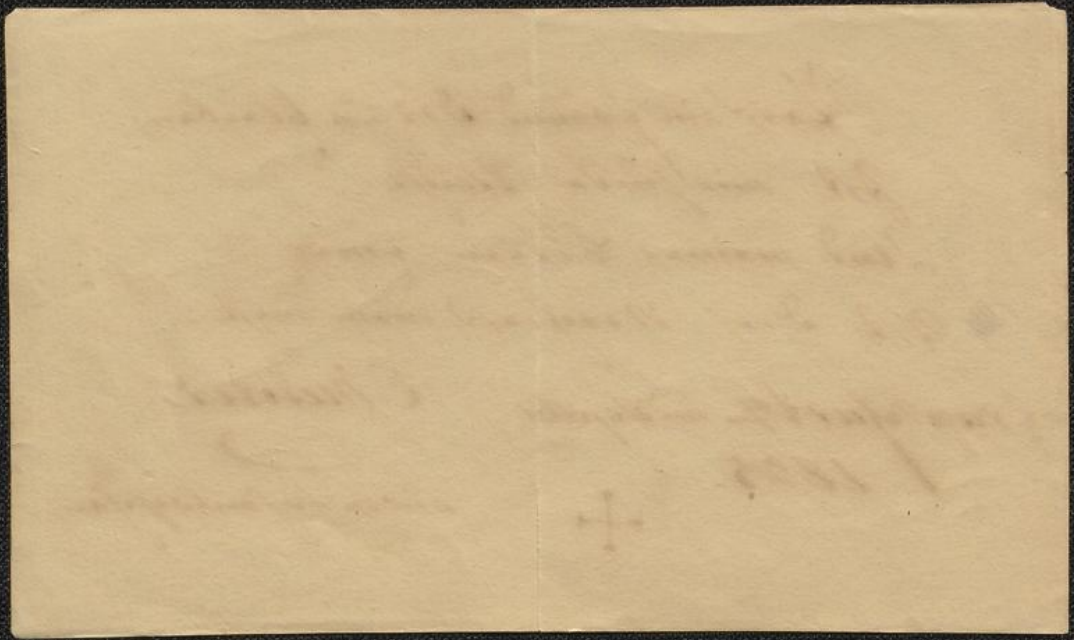
31

Stets ein Freund dir zu bleiben,
Ist mir süße Pflicht!
Und meiner Bitten, Eine
Ist die, Vergieß mein nicht!!

Frankfurt a/m im Septbr
1825.

E Meister
aus m hohenloischen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



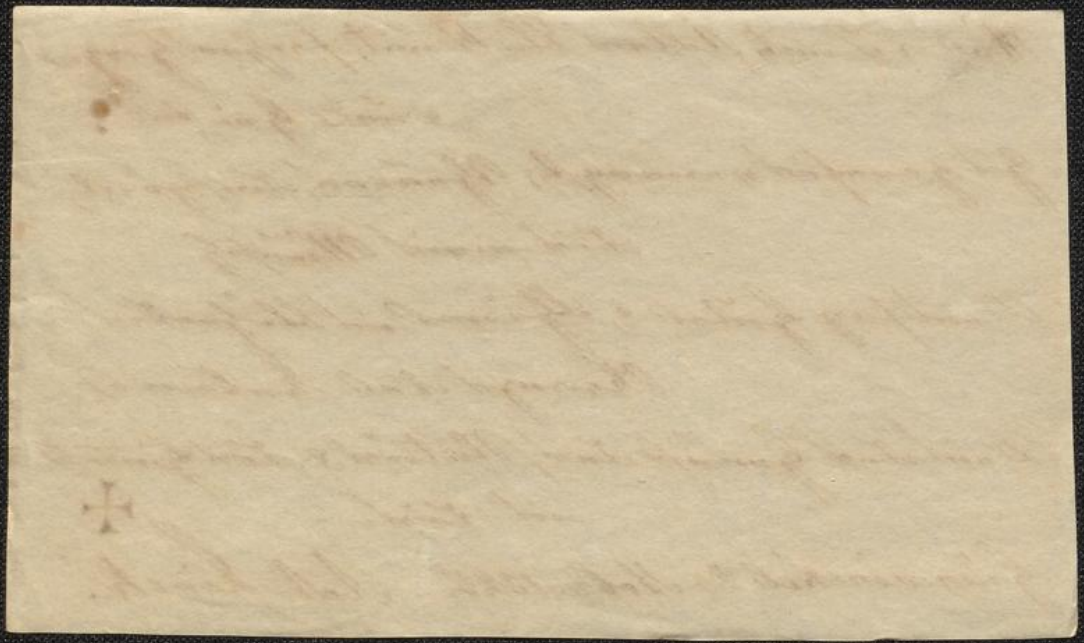
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

32

Was du mit stillem Blick mit frohem Herzen
und Geiste
Zu genießen vermagst, Theurer, das gönt
dir mein Wunsch
Dein sey Gutes & Schönes im blühenden
Kranze des Lebens
Dein der Genuß der Natur & der Himmel
in dir —

Grünwinckel 20 Novbr. 1825. Ant. Linck.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Symbolum

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

34

Heil der schönsten, schöner Stunden
Da das Band der Harmonie
Unser Freundschaft fest umwunden.
O! Ihr goldnes Band reißt nie! –
Wenn der Tanze Baden bricht
Reißt selbst ihre Kette nicht.

Zum Andenken von

Durlach im Jänner 1823 J: Baudoin
von Landau

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

35

Freundschaft und Liebe.
Reinere Triebe
Kann uns kein lauschendes Erdenglück geben

Zum Gedenken von Deinem Fd:
H. J. Herzer
von Bretten.

Durlach d 13 Januar
1823

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

36

Wandle harmlos durch das Leben
An der Unschuld u. der Freundschaft Hand
Gute Seelen mögen dich umgeben,
dich beglücken möge jedes Land.
Sey, wann's stürmt u. wenn die Sonne scheint
Mein, der guten u. der Tugend Freund.

Von
Durlach d. 12ten Jenner
1823.

Ihrem

Sie stets liebenden
Stutz.

37

Bei Durchlesung dieser Zeilen gedenke mit
Liebe Deines stets treuen Freundes

Gernsbach den 30 Octobr 1825. Chr: Bender

Simbolum
Denke kalt aber handle
mit Wärme

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sinn voll, wie ichs erhielt, geb ich es wieder zurück.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

38a

Hiemit empfiehlt, sich deinem Angedenken
deine dich aufrichtige liebende Freundin —

Mühlburg den 21 Julius 1825 S: Becker —

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

39

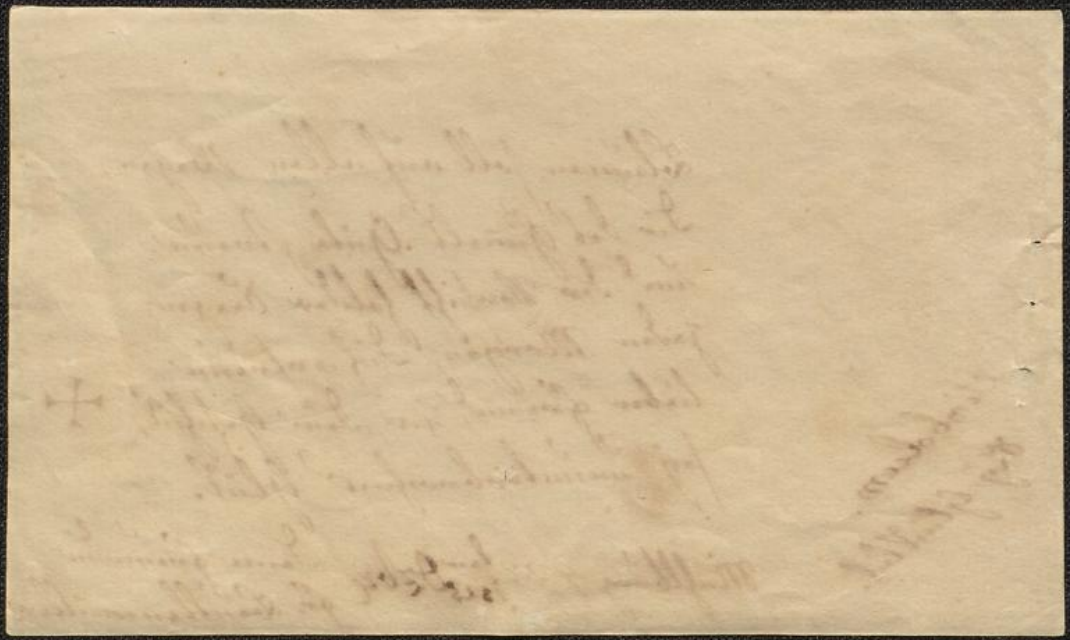
Blumen soll auf allen Wegen,
Dir des Himmels Güte streun,
und der Vorsicht holder Seegen,
jeden Morgen, Dich erfreun
lieber Freund, ja Dein Geschick,
sey ununterbrochnes Glück.

Deine Freundin
Fr. Beuttenmüller.

Mühlburg d. 22ten Dezbr. 1825

Simbolum.
Sey Glücklich.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

40

Dein Loos sey. befriedigung deiner Wünsche
ich zweifle nicht Freund daß sie Edel und
gut sind denn wer ein gutes Herz hat der
hegt auch gute Wünsche.
Zum Andenken Ihrer Freundin.

Mühlburg den 3ten September. Magdalena Beker
1825

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

41

Sinnbolum
Trau, schau wem.

Mein Wunsch ist kurz und klein
Bruder du solst glücklich sein,
Seh auf Gott und deine Pflicht,
Handle Klug vergiß mein nicht.

Sey aufrichtig ~~gegen~~ und Liebefoll gegen deine Eltern und Geschwistern, auf daß du gleiches wider von ihnen erwarten darfst. Dieses wünst deine dich aufrichtig Liebende schwester. C. Zimmermann

Mühlburg den 4ten December. 1825

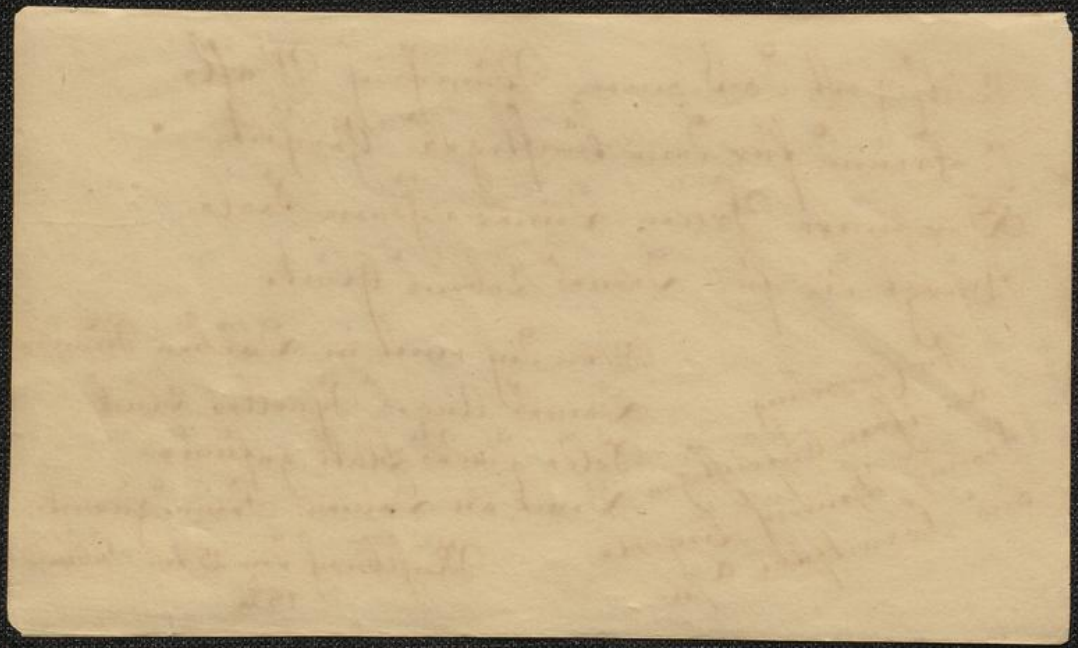
42

Unöthig ist daß einen Wunsch ich Wähle,
C, Freund für dein künftiges Geschick,
Der innre Friden Deiner schönen Seele,
Bürgt dir für Deines Lebens Glück.

Wen dich einst in Drüben Stunden
Deines Auges Schneller Blück
Solde dieses Blatt gefunden
Denk an Deinen Freund zurück.

Mühlburch den 25ten Februar
1826

Zu Erinnerung
an ihren Aufrichtigen
Freund Heinrich Beyerle
aus Franckfurt a/m



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dein schöner Weg, durchs längste Erdenleben
Sei Dir mit Rosen überstreut!
Das schönste Loos, das diese Welt kann geben,
Erfreue Dich, bis an die spätteste Zeit.

aufrichtig gewidmet von

Carl Schmidt

Mühlberg am 13ten September 1857

44

Ich fand dich auf des Lebens ernsten Wegen;
Wir kamten nicht den gleichen Trieb verhehlen,
Es fanden sich die gleich gesinnten Seelen,
Und unsere Herzen flogen sich entgegen.
So wollen wir zum Bund die Hände fassen
In Treu und Freundschaft immer von uns lassen
Das Edle lieben, das Gemeine hassen.

Mühlburg den 4 februar 1826.

Dein Freund
Carl Zimmermann

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

45

Wer Äpfel schählt und sie nicht ißt,
Bey Mädchen sitzt und sie nicht küßt;
Und sißt beym Wein u. schenkt nicht ein,
Der mag wohl ein großer Dölzel seyn!

Zum Andenken von deinem wahren
Freund Philipp Ebbecke

Aufsburg d. 12ten
Februar 1826

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

46

O Liebster Freund

Nehmen Sie ein Weib
Aber! nur keine Alte
doch nur eine Schöne Junge
da kann ein Hibsches Paar zusamen kom̄en.

Mühlburg d. 9ten Febr. 1826.

Luise Beuttenmüller

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

47

Ne vous aimez pas trop C'est moi qui vous engrie;
C'est le plus sur moyen de vous aime toujours
Il Vaut mieux amis tout le temps de savie
Que d'être amant pour quelques jours.

En lisant ces lignes vous
vous souviendre de
Votre Ami

Mühlbourg
le 7 Fevrié 1826.

Jacques Labrador

48

Nimm hin die Freundesgabe
Geweyhet Dir allein,
Möcht hie vor aller andern Habe
Dir stets am werthsten seyn!

Nimm hin du liebliches Mädchen dieß Andenken, das freudig ich heute Dir reiche und sieh wie vorstehend die Rose blüht, die herrliche Blume der Freude; möge auch so nur stets Dir Freude blühn!

Mühlburg 18 Mey 1827.

Ihr aufrichtiger
Carl B. Zimmermann

Ad memoria
Es lebe der Winter 1827
Es lebe die Schlittenbahn

49

Des Lebens goldne Träume sind verflogen,
Das böse Schicksal weißt mir seine Zähne,
Des tiefsten Grames ungewohnte Thräne
Wird willenlos dem Auge mir entzogen.
Und nur dieß eine kann mich noch ermannen:
Du willst mich nicht aus deinem Herzen bannen!
Was acht ich dann mein eigenes Verderben
Kann ich nur einst mit deiner Liebe sterben.

Dieß zur steten Erinnerung an
deinen
Carl

Mühlburg
den 26 Juny 1828.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

50

Dir soll das Glück an jedem Morgen
Wohltätig schöne Rosen streun mein
Herz soll täglich dafür sorgen
Dich Edler Freund zu erfreun
Das Leben dir recht leicht zu machen
Und zu verschönern jeden Tag
Dafür soll meine Liebe wachen
So sorgsam sie es nur vermag

Zur Erinnerung deiner
Freundin M Kindler

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

50a

Ungetrübt müßen Ihnen die
schönen Tage Ihres Lebens
dahin fließen, und durch
keinen Zufall, der Genuß
der Freuden unterbrochen werden.

Sibolum

Schön sey Ihr Schicksal wie der
Morgen im May Lichtvoll der Pfad
auf dem Sie beginstes zu wandeln

Auch ohne diese wenigen Zeilen
erinnern Sie sich bisweilen Ihrer wahren
Freundin Morgenthau Schaubert

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

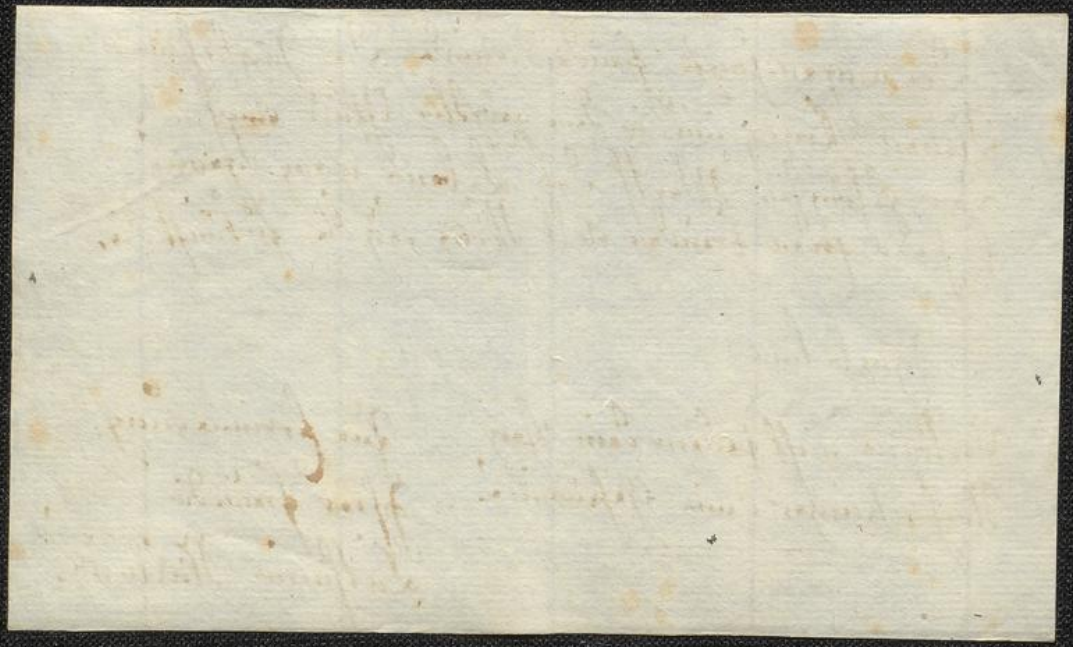
Die angenehmste Freude winde Dir täglich einen
Neuen Kranz und in dem größten Glück empfinde
Den schönsten Werth des Lebens ganz genese
Froh der Erden Freuden voll Wonne sey die Zukunft dir.

Symbolum

Vertraue nicht jedem dein Herz
Noch weniger deine Geheimnisse.

Zur Erinnerung
Ihrer Freundin
Catharine Nicklaus.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

51a

Auf dieser schönen Welt,
Mit guten Menschen leben,
Sprich selbst, o Freund!
Was kan der Himmel schöners geben

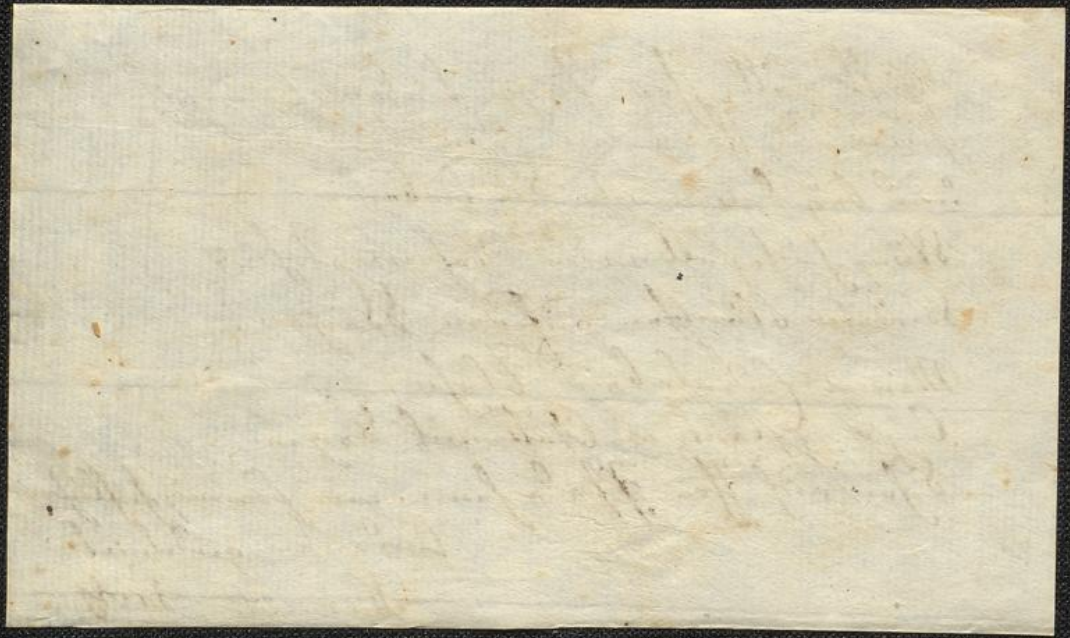
J. Ammon

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

51b

Nichts soll Ihre Tage trüben,
Immer sey Ihr Leben schön,
und bey denen wo Sie lieben,
Wünsch ich, soll mein Nahme stehn;
Wird ein Blümchen auf den Wegen,
Meines Erdenlebens blühn,
O. so Pflantz es Gott mit Segen
Schön auf Ihre Pfade hin. zum Freundschaftlichen
Andenken gewidmet
Henriette Fritz

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

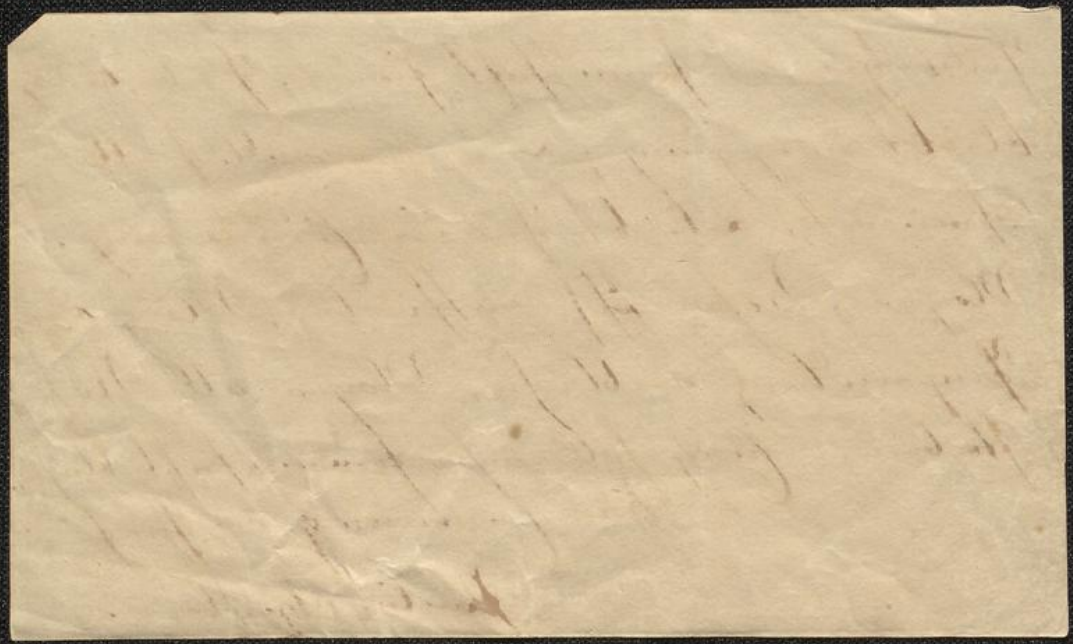


BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

52

Jedes Herz das Freundschaft findet, Ist beglückt,
bleibt ewig jung; Denn wenn endlich alles
schwindet, Bleibt ihm die Erinnerung.
Mögen Rosen sich entfärben, Mag der
Jugendlenz verblühn, Mögen alle Rosen
sterben, Ewig soll unsre Freundschaft blühn.
Zur Erinnerung an Ihre Freundin
Paulin Hofberger.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

53

Unschuld leite Dich durchs Leben,
Treue weiche nie von Dir;
Freude soll Dein Herz umschweben
Nur wahre Freundschaft blühe Dir.

Zur freundschaftlichen
Erinnerung an deine Dich liebende
Freundin,

Louise Holst.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

54

Freundschaft
und
Liebe

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

55

Des Lebens höchste Seligkeit,
das Glück, das vielen Millionen,
Vom Bettler bis zu Fürstenthronen,
der Erdenfreuden schönste beut,
Von oben stammt es her, es ist die Liebe
Ergießt sie sich aus engelreinem Triebe.

Zur Erinnerung an
Ihren Freund
Carl Scholer.

Carlsruhe den 29ten September 48.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

56

Heilige durch Demuth Deine Freuden,
Und durch Dank zu Gott, der sie Dir gab,
Auch den Glücklichsten erwarten Leiden,
Prüfungen im Leben und im Grab,
Bleib ihm treu, dem Schöpfer Deiner Tugend,
Den er hat Dich schön u. gut geführt.

Zur Erinnerung an Deine Cousine,

Emilie Dengler

Karlsruhe den
5ten Dezember 1848

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

57

Schaue nach Innen! denn Innen ist
die Quelle des Guten.

Wilh: nimm Stattmann.

Karlsruhe den 13t Julie
1848

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gleich dem Veilchen in dem Thale,
Freundin, bist du auf geblüht,
deren Wangen von dem Strahle
Schwesterlicher Unschuld glüht.
Wandle hin die Frühlings Pfade,
Blühe stets dem Veilchen gleich;
Unber dir des Himmels gnade,
Tugend ist ein Königreich.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

58

Füllt Erinnerung Dir mit traurigen Bildern die Seele,
Und es sehnt sich umsonst einstens Dein Auge nach Ruh –
Könnt ich als Genius dann den ersten zwei Silben gebieten
Dir ins Herz zu träufeln lethische Kraft; –
Doch mit der dritten vereint – erfüll nie den schrecklichen Ausspruch,
Unwerth müßte ich dann Deines Gedankens erst sein! –
Findest auf blumiger Flur Du aber das lieblichste Ganze –
O! dann flüstere mein Geist alle vier Silben Dir zu! –

Dies meine liebe Sophie ist die innigste Bitte

Ihres Alt Kefersteiner
Sinsleben pf. Ermsleben
Preuß. Provinz Sachsen.

Mühlberg d. 22. Septbr. 1849.

Motto: Freundschaft und Liebe
Sind selige Triebe,
Vom Höchsten gegeben
Zum seligen Leben. —

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Was Sie mit stillem Blick mit frohem Herzen und Geiste
Zu geniesen vermögen, das gönt Ihnen mein Wunsch,
Ihnen sei Gutes und Schönes im blühendem Kranze des Lebens
Ihnen der Genuß der Natur und der Himmel in Ihnen. —
Der Frühling kömt. Auf Wiesen und auf Feldern
Streut die Natur den bunten Teppich hin,
Die Blumen kleiden sich in angenehmes Grün,
Die Lerche singt, es lebt in allen Wäldern,
Die Jahreszeit sie ist so schön zum reisen —
O! lernen Sie Ihr Verhängniß preisen. —

Glück auf Ihre Reise.

Dieses Blatt erinnere Sie ~~an~~ recht oft an mich. Sophie Zimerman.

Mühlburg den 15ten April. 1850.

Dieses zur freundschaftlichen Erinnerung von 60

Sophie. J.....n.

Mühlburg den 15ten April. 1850.

Ich wünsche Ihnen Glück
auf Ihre Reise.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Still und bescheiden blüht das Veilchen am mosigem Hügel,
Doch die spähende Hand pflücket es sorgsam hinweg;
Lieblich entfaltet sich die Rose der Knospe und — lächelt,
Doch mit ~~[illegible]~~ welkendem Haupt sinkt sie entblättert dahin:
Kosende Lüfte durchhauchend es Lenzes sonnige Fluren,
Doch es verscheucht ihr Wehen einstens der rauhere Nord.
Plaudernd schlängelt der Bach die Wellen durch Haine und Auen,
Doch den zitternden Lauf hemmet des Winters Gewalt.
So, so vergeht im ewigen Wechsel hienieden
Alles, was irdisch nur heißt, aber die Freundschaft stirbt nicht.
Sie, die hohes Gefühl von Kindheit — uns goß in den Busen,
Knospet weit schöner empor jenseits im heiligen Land.

61

Rein Rosig und helle,
Wie die einsame Quelle.
Fließe Ihr Leben dahin,
Begleitet Sie Freundschaft und Liebe
So können die Tage nie trübe,
Die Jahre nur wonnevoll sein.

Zur freundlichen Erinnerung.
an Ihre Freundin
Philippina Gauch.

Münzesheim den
27 April 1850.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

62

Suchst du den Frieden? die Erde hat Ihn nicht
Blumen, hat sie die vergehen, Lieb hat sie die verwehen
Nächte hat sie ohne Licht,
Suchst du den Frieden? die Erde hat Ihn nicht,
Schau zum Himmel dort glänzt ein schöner Stern,
Magst zu Ihm dein Sehnen wenden,
Und Er wird dir Tröstung senden,
sei die Hoffnung noch so fern,
Schau zum Himmel dort glänzt ein schöner Stern.

Denke zuweilen an deine aufrichtige Freundin

Lina Sinner
im September 1850.

Liebe Sophie!

Vor meinem scheiden in eine fremde Welt
Widme ich dir noch diese Zeilen zum Andenken
Möge der der Himmel, ein glückliches Loos
bereiten, deine Eltern noch recht lange leben
lassen, und deine schönste Hoffnungen und
Wünsche recht bald erfüllen, dieß rufe ich
dir nebst einem herzliche Lebewohl noch zu.
Und werde mich deiner auch in der Ferne
recht oft in liebe Erinnern.

Deine dich liebende Lina

63

Schwarz wie die Nacht ist der Gedanke:
Scheiden; Schön, wie Sonne, Mond
und Sterne am Himmel stehn, ist der
Gedanke:

Wiedersehn.

Zur ewigen Erinnerung an Deinen
Dich aufrichtig schmerzlich —

Mühlburg den 23 März
1852.

Liebenden
Theodor Reich

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Vergiß mein nicht, wenn viele, viele Meile
Dich trennen von dem treuen Freund,
Und denke oft: bei diesen Abschiedszeilen
Hat redlich er um Dich geweint.

Keine Thräne der Sehnsucht geht verloren
denn sie fällt in den Schoos der ewigen Liebe.
Mit dir wünsch' ich mir zu leben,
Mit dir sterb' ich auch vergnügt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Auch die Entfernung
trennt die Freundschaft nicht
drum wollen wir warm & rein
wahre Freunde sein —!—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

65

Hinunter enteilen die Stunden, in tiefen Vergangenheit Schoos an ewigen Ketten gebunden, reißt keine dort wieder sich los, kein wünschen, kein hoffen, kein sehen, kein Himmel an flehenden Blick, kein Opfer von blutigen Thränen, kauft eine Minute zurück.

Mühlburg den 25 t März 1853.

Zum Andenken an deine Freundin Amalie Schrickel.

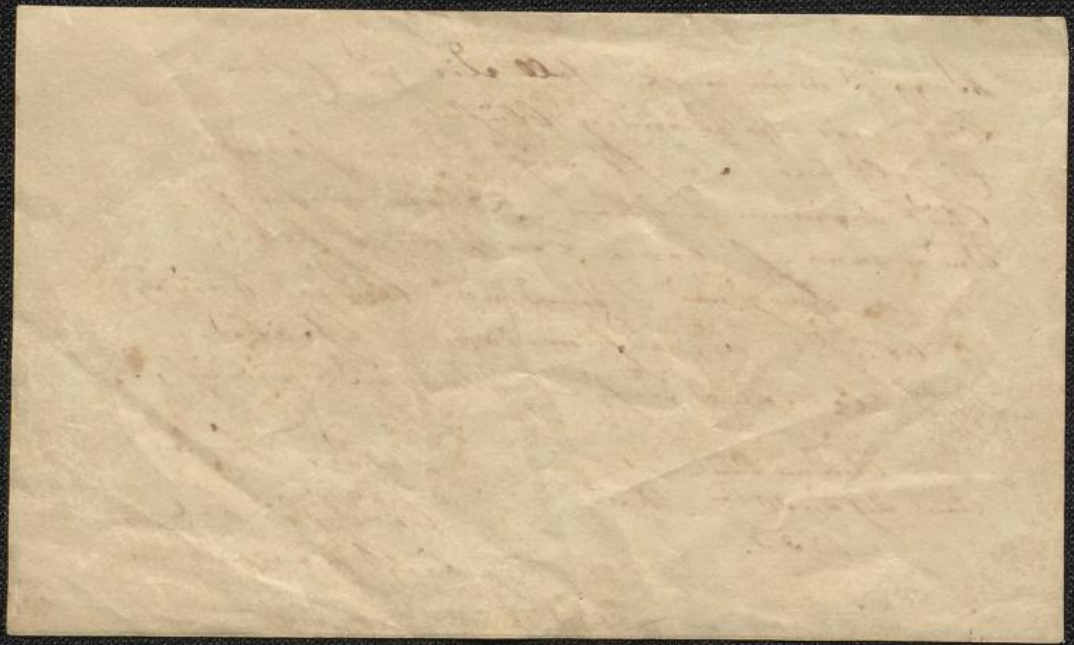
Zwei Worte nur an Dich sei glücklich liebe mich.

66

Vergiß mein nicht, soll dir zu Ehren
Bei mir beständig blühn,
Es soll mir Kraft, dich zu ernähren,
Aus meinem eignen Blute ziehn;
Und wenn ich keine Kraft mehr habe,
Wenn Herz und Mund und Auge bricht,
So blühe doch auf meinem Grabe,
Nur blos für dich — Vergißmeinnicht!

Ihr
treuer Freund
Ad Schrübel.
Forst Practikant.

Zum Andenken an
den 29 u. 30ten Mai
1853.



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Pforzheim	17 Bl.	1819 - 1821	mit 1 Aquarell
Stgt.	2 Bl.	30.12.1819 / 21.1.1820	Von Neuenbürg/Pforzh.
Speyer	1 "	12.5.1820	von Pforzheim
Eidingen	1 "	Carl Richard von Bruchsal	29.1.1820 Aquarell
Lahr	2 "	1821/22	
Karlsruhe	10 "	1822 - 1826 (1 Frankfurt a.M.)	
Grünwinkel	1 "	1825/26	
Durlach	3 "	1823	54 Bl.
Gernsbach	1 "	1825	16 "
Mühlburg	10 "	1825 - 28	70 " + 2 Bl. Aquarell u. Fremdsch. B.
ohne Ort u. Datum	5 "		
Karlsruhe u. Mühlburg		1848 - 1857 u.o.D	16 Bl.

Ua K3490,1

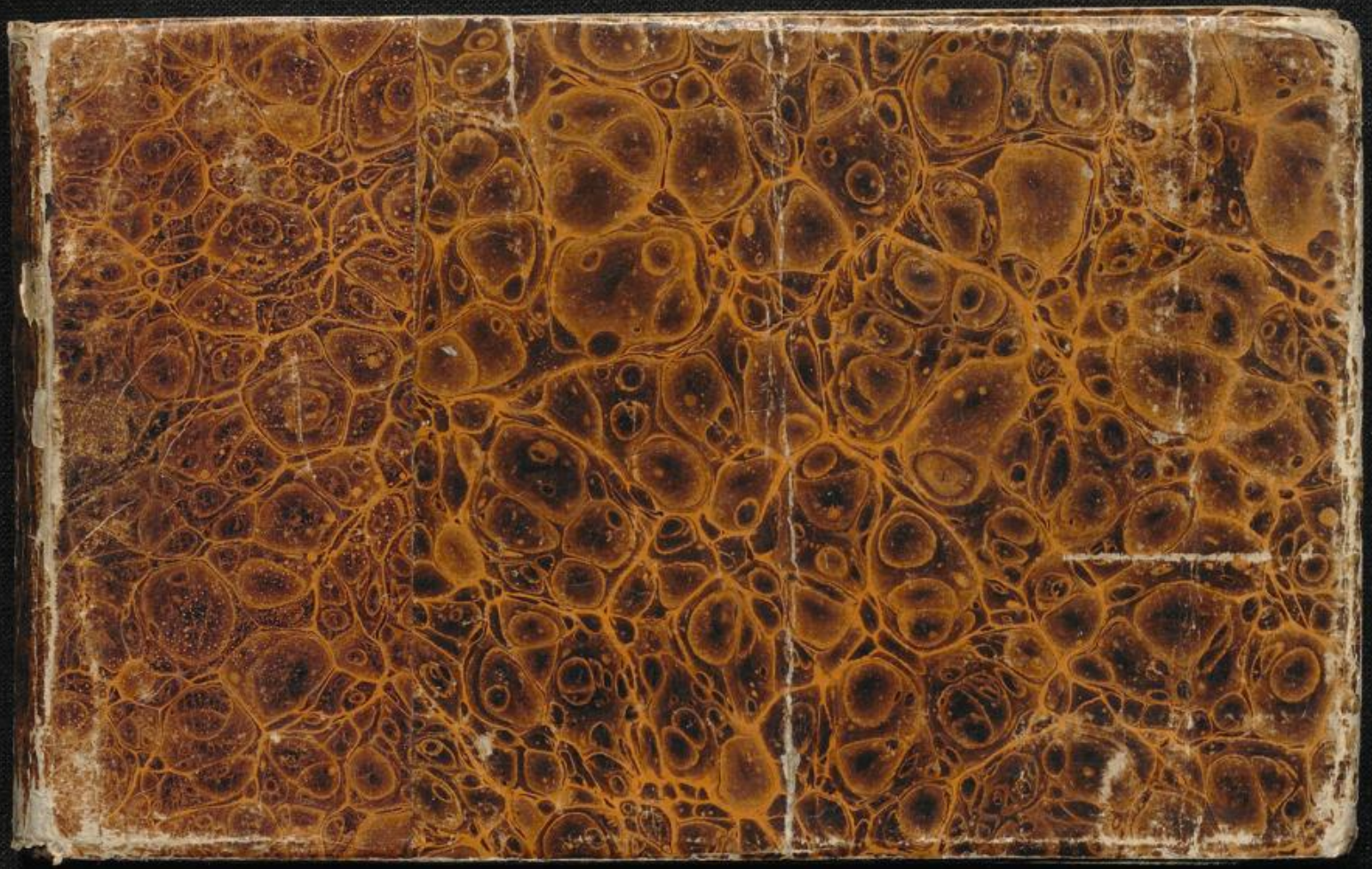
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beidemeier Stammbuch
des Carl Zimmermann
aus Mechlburg = Carlsruhe –
Mühlburg. 1820 –

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

K 34 90,2

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wie die Rosen blühen
so blühe stets dein glük.
wenn du Rosen sicht
so denk an mich zu Rüken...

Schwarzenberg
d. 13 Junius
1828

Ihm Andenken so deinem Freund
Johan Theilman.

Der Segen folge deinen Schritten
Das Glück sey dir mehr Wirthals Gast
bis du den Himmel was zu bitten,
Auf Erden nicht mehr nöthig hast.!

Schneeberg,
d. 1. Juny
1826.

Dieses zur Erinnerung von deinem
dich liebenden Vater
Traugott Leberecht Wezel

Das Glück soll Sie an jeden Morgen,
der Freundschaft schönste Rosen streun,
Und niemals müßen finstre Sorgen,
beherrscher Ihres Herzens sein

Schneeberg,
d. 8 Juny.
1826.

Zur Stetenerinnerung an
Ihre Freundin
Christiana Friedericke Müßelin

Reich wie diese Reben,
Sei Dein ganzes Leben,
Und der Liebe Zauberblut,
mehre stets Dein Lebensglut.

Schneeberg
den 8ten May.
1826.

dieses schrieb Deine
grose Mutter,
Marie Schulz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nur zwei Worte
hab ich für Dich,

Sey Glücklich
und Liebe mich

Schneeberg
in Monat April
18. 826.

zur Erinnerung an
Deine Dich liebende Schwester.
Friedericke Wezel.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Glaube, Liebe Hoffnung, mögen Sie geleiten,
Durch dies ernste wechselvolle Leben hin.
Sie nur geben den Herzen höhre Freuden,
Lenken himmelwärts den frommen Sinn.

Zur
Erinnerung von ihrer aufrichtigen
Cousine
Caroline Dänhardt

Dresden
den 19 Juni
1825.

Der Erinnerung Blätter, sind Zeugen,
Vergangener fröhlicher Tage,
Darum rede Du Blatt,
Wenn längst schon die Stimme verhallet.

Frose
den 18ten Juni
1825

Anmerkung.
1824 den 18ten Juni machten wir die angenehme Wanderung, mit Regenschirmen von Lehmanschen Bade nach Dresden zurück.

Denken Sie, wenn Sie an Freunde denken, auch an mich zurück, wenn Sie jenen Stunden schenken, schenken Sie mir einen Augenblick

Victorie Hoffmann.

Dieses zur Erinnerung

Schneeberg
den 1sten May
1826.

an Deine Tante
Christiane C. Schulz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bruderliebe spricht
Vergißmeinnicht

Schneeberg
den 19ten Junius
1826.

Zum Andenken an
Dein dich liebender Bruder

Johann Moritz Wetzel

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schön sey dein Schicksal und deine Aussicht
heiter auf jene Tage die noch kommen
sollen am Arme der Tugend wandle
heiter durch die Jahre deiner Bestimmungs

Zur Erinnerung deiner dich
liebenden Tante
Julie Wetzel

Schneeberg
in Monat Juni
1826

Freund, willst Du leben sicher und bequem,
O so folg dem Sprüchlein: Trau, schau, wem?

Carlsruhe
am 12 Mai 1829.

Dieses zur Erinnerung
von Deinem treuen
Freunde Carl Funk
von Leipzig.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

O, ringe nicht nach eitlen Kränzen!
Zu oft sind sie des Zufalls Spiel;
Nein! still zu schaffen, nicht zu glänzen,
Sei Deines Lebens schönstes Ziel!

Zwickau d. 7ten Januar
1831

Zur Erinnerung
an Deine Cousine
Auguste Fürtch

Guter Morgen, meine schöne
Entfernung kann zwar Freunde trennen
Doch wahre Freundschaft trennt sich nie
Fremder Ort und Fremdes Land
Trennt nicht das Freundschafts Band
Freundschaft soll stets bey uns bestehn
und ihn Ewigkeit nie vergehn

Zum Andenken
von Ihrer Freundin
C. Schmallholz.

Ettlingen den
30ten März
1828

Nachbarin! — hosti frontem pectus amico! —

Daß Schicksal kann die Heldenbrust zerschmettern
Doch einen Heldenwillen beugt es nicht!
Gemächlich mag der Wurm im Staube liegen,
Ein edles Herz muß kämpfen, und wird siegen.

Ih. K.

Vivat mens. Griechele!

Ettlingen
d. 2. 4. 28.

Zur Erinnerung an
deiner Treuer Freund und
Landsmann.
O. Goetzel. Dresdens.
v. Z. Candid. Pharmac.

Freund! weih mir die schöne Gabe,
Die nicht sobald verloren geht.
Sie macht den Greis, der seinem Grabe
Und schon dem Jenseits nahe steht
Von Neuem wieder froh und jung
Ihr Name heißt: Erinnerung!!

Schenke sie Deinem
treuen Freunde
K. Th. Krauß Lehrer

Ettlingen
d. 13. 4. 28.

Alles bricht und Alles fällt.
mit dem Leben in der Welt.
doch die Freundschaft nur allein.
Soll bey uns Unsterblich seyn.

Dieß zum Andenken.
Von Ihrer Freundin.

Ettlingen den 15ten
April 1.828.

Theresia Schmalholtz.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wandle auf Blumenpfad dahin,
Wo Rosen und Veilchen Dir blühn,
Und darf ich Dir etwan ein Blümchen noch,
freun, so soll es aus Liebe Vergißmein nicht seyn.

A. N. K.

In Dieses schreibt zur
Schwarzenberg-Erinnerung dein aufrichtiger Freundin
den 11. Julie N: A: Wezel

Jene soll die Sonn anscheinen,
Die es treu von Herzen meinen!
Jenen sey der Mond verdeckt,
Wo der Schelm im Busen steckt!

Ettlingen den
14 Abril
1828

Zum Andenken
von Ihrer Freundin
K. M.

Im Höchsten Glücke, sollen Sie sich des Lebens freuen, dan Ihnen wird einmahl das schönste Mündigen seyn. —

Ihr Lebens weg sey mit Rosen bestreit

Das Wünscht Ihr Freundin

K. M.

Ettlingen den 14 April

Aufblühen — Staub werden — ist das große
Gesetz der Natur. Was ist des Mädchens
Schönheit? — Des Jünglings Stärke? — Was
ist ihr Loos? — Aufblühen — Staub werden.

Erinnere Dich bei Durchlesung
dieser wenigen Zeilen an
Deinen wahren Freund und
Vetter
Carl Gustav Hubrig.
Schullehrer.

Burkhardtsgrün,
den 11ten September
1825.

S.....l.
Der Schulzehrer in Schneeberg wenig eingedenk!!!

Soll die Blume sich schön und immer schöner entfalten, pflanz' in fremdes Gefild oft aus der Heimath sie weg. — Also erhöht sich der Adel des Menschen im Wechsel des Lebens, wenn ihn das Schicksal dem Lande kindlicher Träume entführt.

Mit diesen wahren Werken versichert Dir treue, aufrichtige Freundschaft Dein
Dich liebender
Friedrich Großmann.

Camenz
den 10ten December
1824.

Sei glücklich!
Ruft ein treuer Freund, Dir in der Ferne nach
Aus seinem Dich liebend Herz,
Liebe stets das Gute, u. verschmähe das Böse
Dann wird sich der Ruf bestätigen.
Sei glücklich

Dresden d. 8 April.
1824

Zur Erinnerung schrieb dieses Dein Freund
Ferdinand Krause
Stud. Med. et Chir.
Acad. Dresd. aus Cöstnitz.

ist die Freundschaft
Ein die Blüthe des Augenblicks
Ein die Frucht der Zeit

Lern' daß nichts seelig macht
als die Gewißensruh
Und daß zu Deinem Glück
Dir niemand fehlt als Du

Dies zur steten Erin-
nerung Deines wahren
Freundes

Fried: Aug: Hanewald,
aus Posta

Pirna
am 10 May
1825.

Es webe Dir den längsten Lebensfaden,
Die Freude. Nie verkürz ihn eine Noth,
Und lächelnd schweb auf allen Deinen Pfaden,
Ein immer heitres Morgenroth.

Dieses schrieb

Schneeberg
den 19ten September
1825.

zur Erinnerung
Deine Pathe
Eleonore Hubrig.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Als du geboren wardst weintest du,
und die Umstehenden freuten sich;
Lebe, daß wenn du stirbst du dich freust,
und die Umstehenden weinen.

Carlsruh. d. 14ten April
1827.

beym Durchlesen dieser
barr Worte Erinnere dich an
deinen Bruder
J. H. Wezel.

Ein Freund ist die Krone des Lebens.

Jüngling, Freundschaft ist köstlicher, denn Frauenliebe.

Die Liebe ist der Schatten am Morgen: mit jedem Augenblick wird er kleiner; Freundschaft aber Schatten am Abend: er wächst bis die Sonne des Lebens sinkt.

Zur Erinnerung Ihres Freundes der ich mich nenne.

J. Ch. Hoeserman
Bremenser

Carlsruhe den 16. April 1827

Sinnbild
Freundschaft ist die Pfeiler-Seule in den Tempel der Herren

Lieber Freund ich bin kein Mann!
Der vil Complementen kann,
So nach altem Deutschen brauch,
Wie ich spreche mein ich's auch,
Brich die alte Freundschaft nicht.
Auf mein ehrliches Gesicht,
Und wenn Sie übersehn dies Gedicht,
So vergessen Sie ihr Freund nicht. der ich mich nenne

Carlsruh den 16ten April 1827.

Ch: Pt: Bay.
Coblenzer.

Leben Sie glücklich! Gott helfe Ihnen
jede Leidenschaft und jedes von außen
kommende Uebel männlich bekämpfen
und ertragen. Dies, und daß Sie
gesund zurück gelangen mögen,
wünschen von Herzen:

L. C. F. Gotzsch.
L. L. Gotzsch
L. M. Gotzsch.
E. A. A. Gotzsch.
F. A. Gotzsch.

Am Tage der Abschiffung
der Sachen nach Basel,
den 8. Octbr: 1826.

Glückselig ist der Mensch, der stets das Mittel wählt,
Und weder links noch rechts der Tugend-Pfad verfehlt.

Dies zur steten Erinnerung
Dein Pathe
Christian Gottfried Hubrig

Schneeberg
den 21 September
1825.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nicht von Lieb und Hoffnung lassen,
Ist das Pilgers schwere Kunst;
Wüßt er diese recht zu fassen,
Bleibt ihm treu der gütige Gunst.

Zur Erinnerung
an Ihren Freund
J. Aug. Schmelz
Stud. Tyrol.

Leipzig d. 20. September
1825.

Wird Dir oft des Schicksals Gewerbe zu dunkel —
So ehre es schweigend und harre mit Muth,
Wahrhaft glücklich ist Niemand! — —

Gott, von Augen und
Im Herzen lindert jederzeit
Die Schmerzen!

Auch Entfernt von Ihnen bittet
um Erinnerung Ihre Freundin
Johanne Wilhelmine König.
aus Gotha.
Pirna den 2 Mey 1825.

Schön sey Ihr Leben, und heiter die Aussicht in die Tage
die noch kommen sollen. Am Arm der Tugend wandlen Sie
durch die Jahre Ihrer Bestimmung.

Dieses Schreibt zum Andenken
Ihre Freundin. C. H. Wilhelmine
König

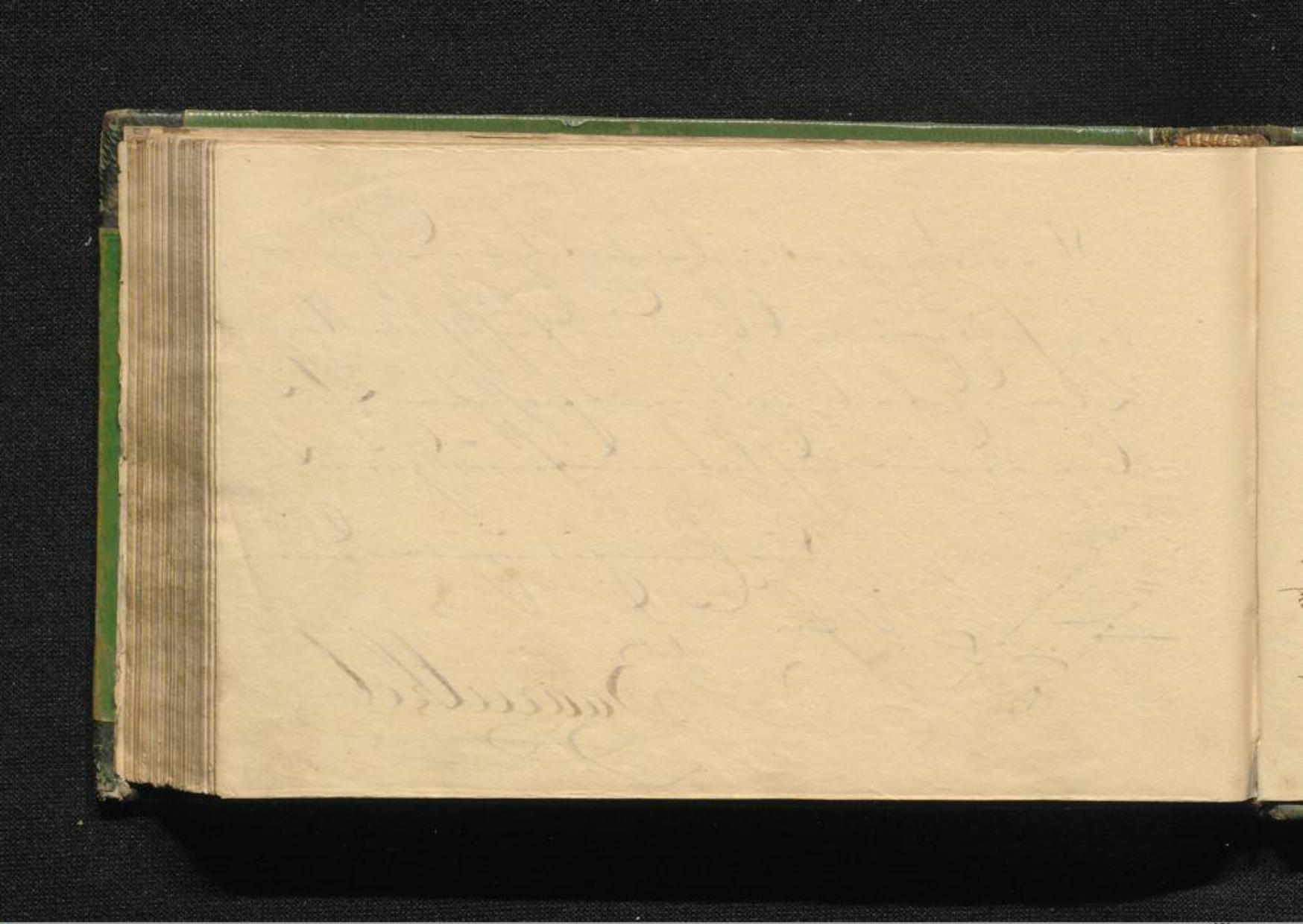
Was Sie froh u. glücklich
macht,
Sey Sie künftig zugedacht.

Pirna
den 2 Mey
1825.

Der Mensch ist nicht darzu gemacht ohne Leiden
die Bahn seines Lebens zu durchwallen, Sturm
und Ungewitter schlagen oft seine Seele nieder
und wohl dem, der im Kampfe aushält und durch
standhaften Muth die Wellen seines Schicksals
zu zertheilen weiß.

Pirna
den 2ten Mey
1825.

Zur Erinnerung von einer
wahren Freundin.
Carolina Charlotte Sibilla Koenig



Verwelkt und bleich sinkt sie am Abend nieder
Die Rose die uns früh entzückt,
So sinkt auch einst und niemals kehrt sie wieder
Die Jugend die uns jetzt noch schmückt.

Dies zur Erinnerung von deinem getreuen Freund

Fr. Joseph Schmalholz. Ettlingen d. 19 Mai 1828.

Vivat mar dem Adam
Stand als er seine Eva
fand.

A01-07-2002-NBIV (HOE)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

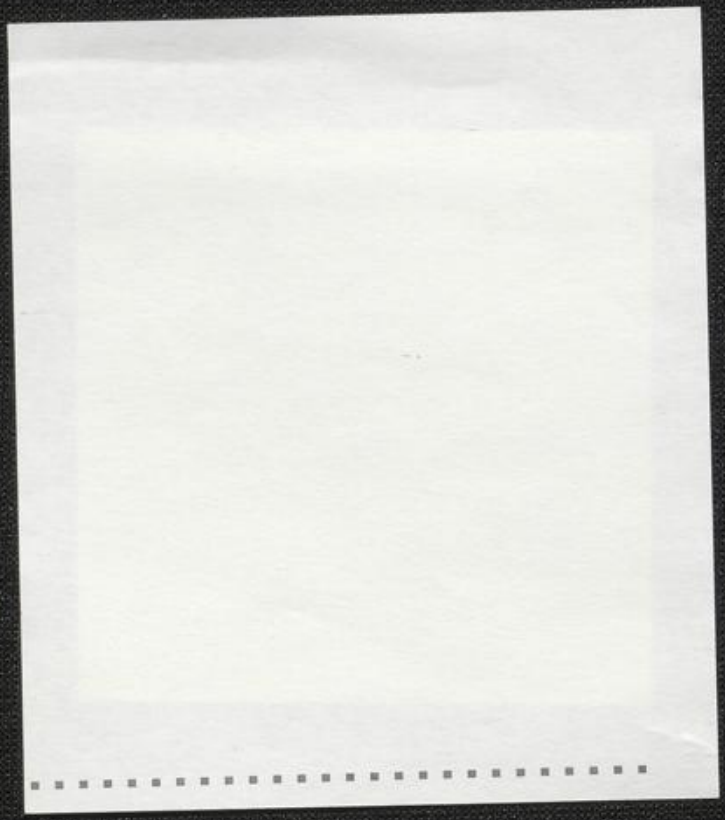
Mh K 3450 12

Schneeberg/Dresden 1825/26
~~IIII III~~ 13 1828

Karlsruhe 1829	IIII	4
Zwickau 1831		1
Ettlingen 1828	IIII III	8
Schwarzenberg	II	2
Carlsruhe 1824	II	2
Burkhardsgrün	I	1
~~Dresden~~ 1824	I	1
Pirna 1825	IIII	4
ohne	I	1
Leipzig	I	1

38 Eint

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A01-07-2002-NBIU(

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

K 3490,3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verlebe deine schönen Lebenstage
Du gutes holdes Mädchen Du!
Bis zu der Sterbe-Glocke dumpfen Schlage,
In Freude Lieb und Seelenruh.

Schön wie die Rose
Sei dein Leben
Kurz wie die Dauer derselben
Deine Leiden.

Dein dich liebender Bruder

Heinrich

Dt. Georg d. 12 Septbr. 1862.

1

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

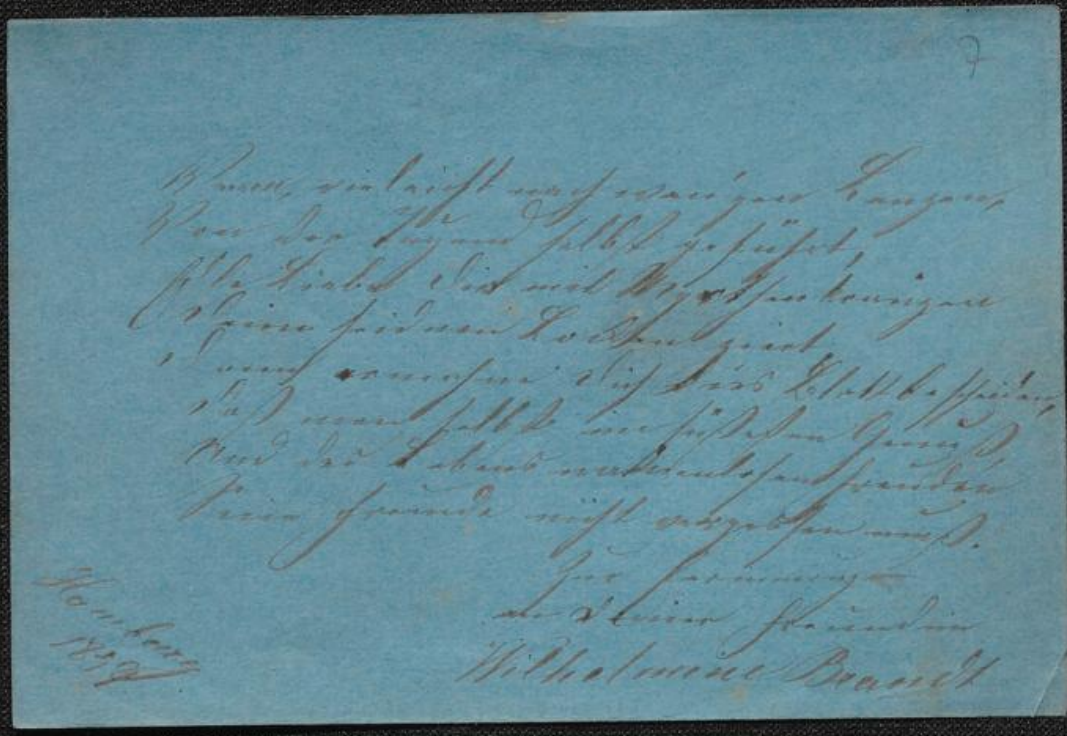
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



7

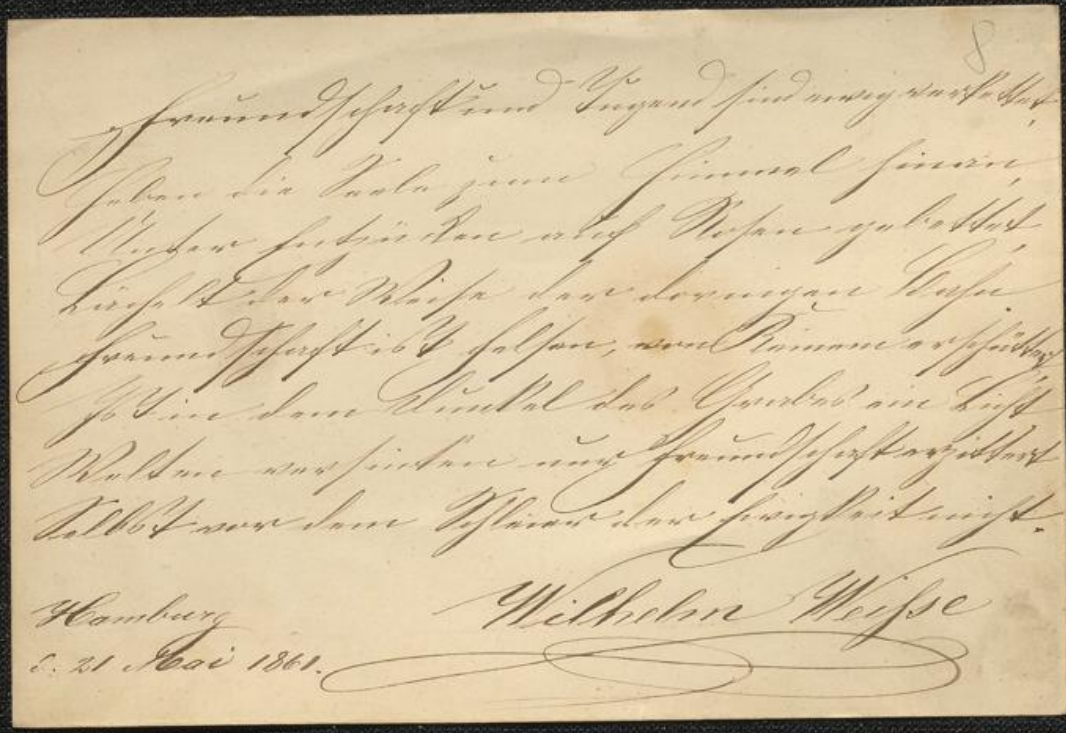
Wenn, vielleicht nach wenigen Lenzen,
Von der Tugend selbst geführt,
Ehe Liebe Dir mit Myrthenkränzen
Deine seidnen Locken zieret,
Dann ermahne Dich dies Blatt bescheiden,
Daß man selbst im süßesten Genuß
Und des Lebens namenlosen Freuden
Seine Freunde nicht vergessen muß.

Zur Erinnerung
an Deiner Freundin
Wilhelmine Brandt

Hamburg
1839

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Hamburg
d. 21 Mai 1861.

Wilhelm Weitse

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

9

Wenn vielleicht nach wenigen Lenzen
Von der Tugend selbst geführt,
Edle Liebe Dir mit Myrthenkränzen
Deine seidnen Locken ziert,
Dann ermahne Dich dies Blatt bescheiden,
Daß man selbst im süßesten Genuß,
Und des Lebens namenlosen Freuden,
Seine Freunde nicht vergessen muß.

Zur Erinnerung
an
Deine Helene.

Hamburg d. 7ten Feb. 1860.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10

Sanft möge Deine Zeit verschwinden,
So lieblich wie ein Bach verrinnt
Und jeden Tag dein Herz empfinden
Wie schön der schöpfungs Freuden sind
Gesundheit mögest Du genieszen,
Bis in die entfernste Zeit,
Auch noch auf deinen Wegen sprieszen
Glück, Wonne und Zufriedenheit.

Von deiner Freundin
Hamburg, d. 21. Decbr. 1860. Bertha Lohmann,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dein Leben sei fröhlich und heiter,
Kein Leiden betrübe dein Herz,
Das Glück sei stets dein Begleiter
Nie treffe dich Kummer und Schmerz.

Diese Zeilen widmet Dir
dein Freund
E. Junge

A. Georg d. 25sten Januar
1859.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

12

Befohlen hat du mir, geliebte Freundin,
Auf dieses Blattes enggemessnem Raum
Zu bannen einen freundlichen Gedanken. —
Nicht lange sinn' ich wählend und verwerfend,
Denn in mir lebt und blüht der lieblichste
Und allerfrohste — Der Gedank' an Dich. —
Ihn häuch' ich auf dies hochbeglückte Blatt. —
Wenn Du nun siehst den sehnenden Gedanken,
So denk' an mich — und die Gedanken schlingen
Dann durcheinander sich im leichten Spiel
Und weben sich zum Kranz, den weih' ich Dir.

Zum Andenken an Ihren Freund

Jan. 25/59. H. Brandt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

13

Wenn stilles Glück und sanfte Freuden
Mit Dir von fester Dauer sind,
Und wenn kein Kummer und kein Leiden
In Deiner Seele Platz gewinnt.
Dann ist mein Wunsch für Dich erfüllt,
Der aus dem treuesten Herzen quillt.

Wenn im Laufe der Zeit, auch diese Zeilen Dir in die Augen fallen, schenke einen freundlichen Gedanken.

Deiner Dich liebenden
Freundin Magdalene Schröder

d. 11 September 1863.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

14

Wer die Erde verloren, schaue gen Himmel, wer sie gewonnen, schaue wieder gen Himmel; er heilt das verblutete, wie das pochende Herz.

Jean Paul.

—

Wenn sich auf dieses Blatt dein Auge senkt,
Betracht' es still, als wär's mein Leichenstein,
Und mild, wie man der Todten sonst gedenkt,
— — — Gedenke mein! —

Pauline Nagel.

Rostock. d. 23sten Aug. 1861.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

15

Ward von weisen Händen uns gegeben
Auf den Trümmern der Vergänglichkeit
Werden wir zur Ewigkeit geweiht.

Zur Erinnerung
an
Marie Windeler

Hbg d 26 Augst
1861

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A6

Im Glücke niemals stolz,
Im Unglück edelmüthig;
Den Freunden stets getreu,
Und gegen Feinde gütig.

Dieses schreibt dir dein Freund

John Junge

Hamburg d. 27. Janr. 59.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

17

Wär ich ein Maler, malt ich ein Bäumchen,
Wär ich ein Dichter, dicht ich ein Reimchen,
Da ich aber keines von beiden und bin
So schreib ich dir meinen Namen hin

Von deinem dich herzlich
liebenden Bruder

Heinrich Koops.

St: Georg d: 21 Jan 1859.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

18

Alle Blumen taugen nicht zum Kranze,
Viele täuschen Dich mit falschen Glanze,
Und verhüllen fressend Gift.
Das gewahrt der Kenner, ob er pflücket,
Ob er seinen Lebensbecher schmücket,
Hat er still und scharf geprüft.

Zur Erinnerung von
Elisabeth Groth.

Hbg d 26t Aug 1861.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Copyright 4/1999 YxyMaster GmbH www.yxymaster.com
VierFarbSelector Standard* - Euroskala Offset
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ALBUM

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

GOUE
K 3490,4

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

LANDESBIBLIOTHEK KARLSRUHE
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

28

Die Liebe sproßt aus zarten Keimen,
Und ihre Blüthen welken nie.
Nur in der Liebe süßen Thränen
Ist wahre Harmonie!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3

Conc. Collection

der

Königl. Sächs. Landes-Lotterie

von

W. H. VOIGT

in Firma: **Heinrich Matthes**

Leipzig, Schillerstrasse 5.

Preis der Loose incl. Schreibgebühr und Reichsstempelsteuer:

pro Classe:

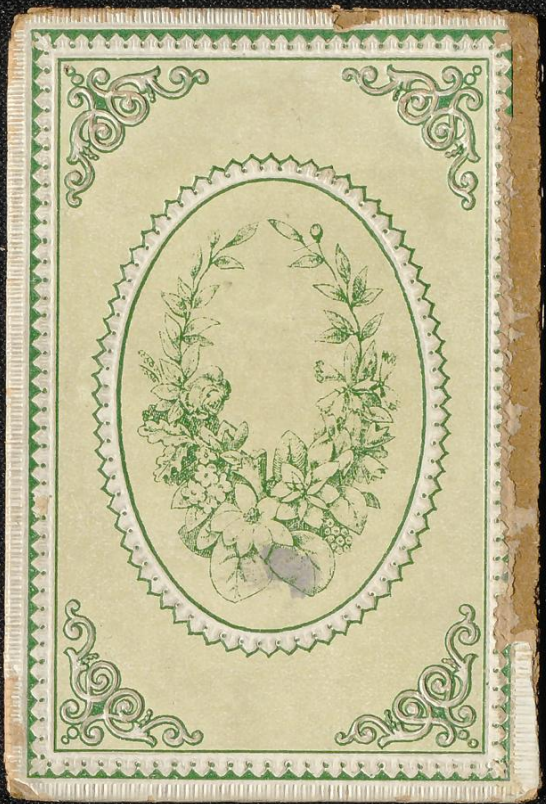
1/1 Loos,	1/2 Loos,	1/5 Loos,
42 M. —	21 M. —	8 M. 40

1/10 Loos,
4 M. 20

mithin für alle 5 Classen sowie für **Volloose:**

1/1 Loos,	1/2 Loos,	1/5 Loos,
210 M. —	105 M. —	42 M. —

1/10 Loos,
21 M. —



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verlag von Heinrich Matthes in Leipzig.

Miniaturbibliothek des Nützlichen und Angenehmen.

à Bändchen 50 Pf. 4

1. Bändchen: Blumensprache.
2. „ Traumbuch.
3. „ Briefsteller für Liebende.
4. „ Stammbuchgedanken.
5. „ Gesellschaftsspiele.
6. „ Hellseherin.
7. „ Polterabendscenen.
8. „ Räthselbuch.
9. „ Taschenspielerkünste.
10. „ Complimentirbuch.
11. „ Trinksprüche.
12. „ Punktirbuch.
13. „ Tanzalbum.
14. „ Akrosticha.
15. „ Gratulationsbuch.
16. „ Perlen deutscher Poesie.
17. „ Liebeslieder.
18. „ Declamator.
19. „ Fächersprache.
20. „ Geschichtstabellen.
21. „ Geschichte der deutschen Literatur.
22. „ Anleitung zur Dichtkunst.
23. „ Fremdwörterbuch.
24. „ Zimmergärtnerei.
25. „ Gesellschaftslieder.
26. „ Geschichte der Musik.
27. „ Geschichte der Kunst.
28. „ Mythologie.
29. „ Opernfreund.
30. „ Toiletten- und Küchengeheimnisse.

Sämmtliche Bändchen sind in demselben Formate und in gleich eleganter Ausstattung wie das vorliegende Bändchen.

Vollständigste Blumensprache

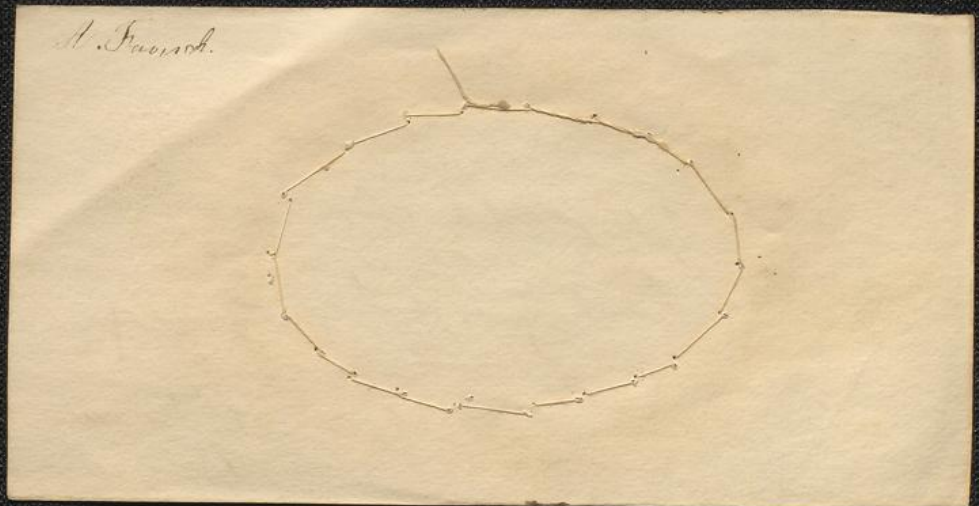
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6
Ostern
1851.
Caroline Weisens

Matthias Franck.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

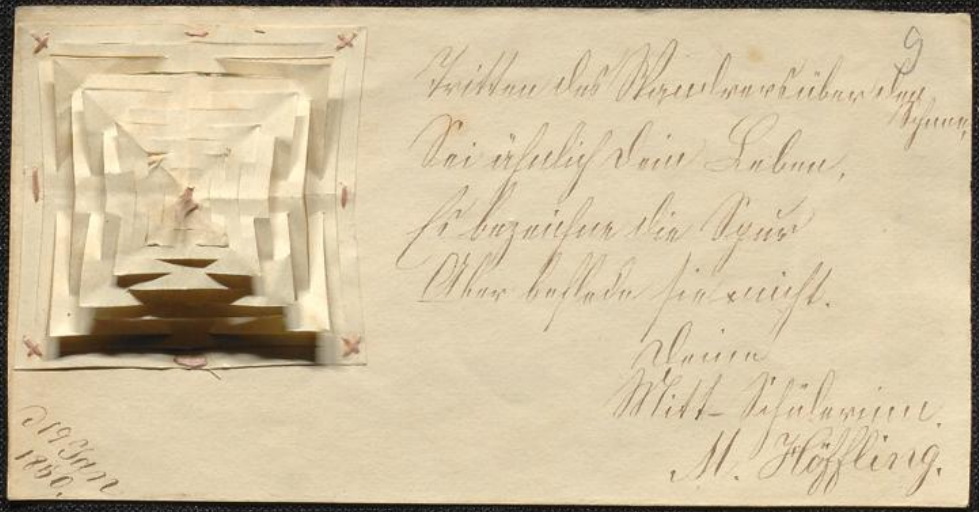
9

Tritten des Wandrers über den Synne,
Sei ähnlich dein Leben,
Es bezeichne die Spur
Aber beflecke sie nicht.

Deine
Mitt-Schülerinn.
M. Höffling.

d 19 Jan
1850.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



9

Tritten des Wandrers über den Schnee,
Sei ähnlich dein Leben,
Es bezeichne die Spur
Aber beflecke sie nicht.

Deine
Mitt-Schülerinn.
M. Höffling.

d 19 Jan
1850.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

10

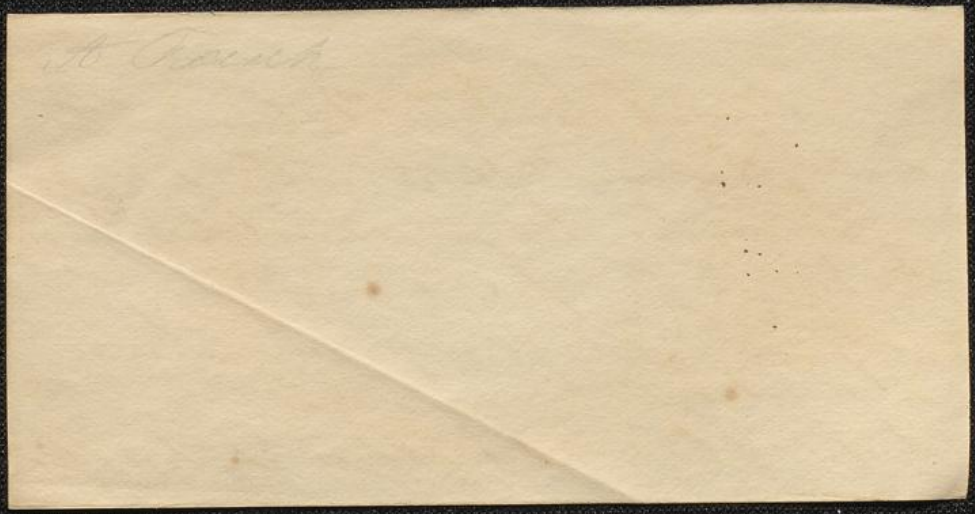
Geh' lächelnd durch das Leben hin,
Bei Wonne, Glück und Scherz.
Zufriedenheit sei dein Gewinn,
Und fröhlich sei dein Herz.

Zur Erinnerung
an
Bertha Schaller.

Hamburg
d 3 Febr 1852.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

A. Rauch



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

11

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Copyright 4/1999 YxyMaster GmbH www.yxymaster.com
VierFarbSelector Standard* - Euroskala Offset
BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg